



Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde

*Frohe Weihnachten und
einen guten
Start ins neue Jahr!*



Gemeinde Schollach
3382 Groß Schollach 53
Tel 02754 / 6929
Fax 02754 / 6929-4
gemeinde@schollach.at
www.schollach.at

Info-Bankerl
Gemeindenachrichten 04/24



» **Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!**

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und ich möchte diesmal die Gelegenheit nutzen, um Ihnen meinen Rückzug aus der Gemeindepolitik mitzuteilen.

Am 26. Jänner 2025 finden die nächsten Gemeinderatswahlen in Niederösterreich und damit auch in unserer Gemeinde statt. Meine zweite Amtsperiode als Bürgermeister geht damit zu Ende und ich werde bei dieser Wahl nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters kandidieren.

Die Zeit vergeht sehr schnell und mein 10. Jahr als Bürgermeister ist schon fast vorbei. Es war eine sehr spannende Zeit, man lernt viele interessante Menschen kennen und hat die Möglichkeit etwas zu bewegen.

Ich wurde 2010 in den Gemeinderat gewählt und war bis zur Wahl 2015 einfacher Gemeinderat, ohne einer speziellen Funktion. Die ersten 5 Jahre meiner Bürgermeisterzeit waren daher eine sehr große Herausforderung. Es galt Kontakte zu den verschiedenen Fachabteilungen der Bezirks- und Landesverwaltung und zu den Mitgliedern der Landesregierung bis hinauf zur Landeshauptfrau aufzubauen. Diese sehr guten Kontakte haben uns zuletzt bei der Finanzierung unseres Feuerwehrhauses sehr geholfen.

Der Bau des gemeinsamen Kindergartens mit Loosdorf, mit der Eröffnung 2019, war ein sehr schönes Projekt für unsere Kinder und Familien. Das größte Projekt ist das neue gemeinsame Feu-

erwehrhaus. Hier galt es in der Vorbereitung viele Hürden zu nehmen. Viele Gespräche waren notwendig, bis zuletzt noch die Zusicherung des Landes für eine entsprechend große finanzielle Beteiligung fixiert wurde. Danke an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr Durchhaltevermögen. Für die Zukunft warten Projekte wie der Schulumbau oder ein zeitgemäßes Gemeindeamt.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Sollte ich es jemanden mit meiner Arbeit nicht recht gemacht haben, so kann ich Ihnen versichern, dass ich mich stets bemüht habe, allen Anforderungen gerecht zu werden. Dennoch können leider nicht immer alle Wünsche erfüllt werden.

Ich wünsche meinem Nachfolger und dem neuen Gemeinderat alles Gute. Die Probleme und Herausforderungen werden nicht einfacher, aber mit einer guten Zusammenarbeit ist trotzdem Vieles möglich.

Abschließend möchte ich noch meinen Mitarbeitern am Gemeindeamt und am Bauhof Danke sagen, für Eure Unterstützung, Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit.

Zuletzt wünsche ich Ihnen allen, ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage mit den besten Wünschen für das kommende neue Jahr 2025.

Euer Bürgermeister
Walter Handl

Wie schon erwähnt, die Zeit vergeht so schnell und bleibt auch vor mir nicht stehen. Anfang Jänner ereilt mich ein runder Geburtstag, der 60er hat sich angemeldet.

Aus diesem Anlass lade ich Sie alle zu einem kleinen Umtrunk und netten Gesprächen in das neue Feuerwehrhaus nach Anzendorf!

Freitag, 10.01.2025 ab 18.00 Uhr

60

PS: Ich ersuche von jeglichen Geschenken Abstand zu nehmen und stattdessen eine Spende für den Sozialfond der Gemeinde Schollach zu geben. Spendenkonto Raika Region Schallaburg IBAN: AT0932 4770 0001 0690 95 (oder in die Spendenbox vor Ort)

INFO

Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag: 7.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr



Sprechstunden Bürgermeister

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Das Gemeindeamt ist am 27. und 30. Dez. geschlossen. Am 3.1. findet wieder Parteienverkehr statt.

Allgemeine Information zu unserem Trinkwasser

Wasser schlägt Wellen. Ein immer größerer Teil der Bevölkerung interessiert sich für Informationen rund um das Thema Trinkwasser in unserer Gemeinde. Darum bemühen wir uns, immer wieder aktuelle Informationen zu diesem Thema zur Verfügung zu stellen.

Unsere Bauhofmitarbeiter sind dazu ausgebildet und auch befugt, das Lebensmittel „Trinkwasser“ an Sie weiterzugeben.

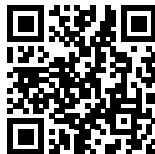
Von der Wassergewinnung aus dem Brunnen bis zur Entnahme beim Wasserhahn, gibt es für den Wasserversorger viele Dinge zu beachten! Wir möchten Ihnen dazu einen Überblick verschaffen.

UNSER TRINKWASSER

Übrigens:

Unser Branchenvertreter ÖVGW (Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach) stellt zum Thema Trinkwasser viel Wissenswertes, Fakten, Zahlen und Tipps für die Praxis zur Verfügung!

<https://unsertrinkwasser.at>



Wasserleitungstausch in Anzendorf im Oktober

Aufgrund der Straßenneugestaltung vor dem neuen FF- Haus (Verbreiterung, Asphaltierung), mussten ca. 75 lfm Druckwasserrohr erneuert werden. Das über 40 Jahre alte PVC-Rohr mit der Dimension 100 mm, wurde durch ein neues PE-Rohr in DN150 ersetzt. Die Planung und Ausführung konnte durch unsere Gemeindegänger erledigt werden.

Die Grabarbeiten haben die Firmen Strabag mit Subunternehmer Haulieb umgesetzt.

In naher Zukunft soll die Rohrleitungsverbindung zwischen Roggendorf und Anzendorf zur Gänze getauscht bzw. auch aufgeweitet werden.



Sitzbänke

Über die kalten und feuchten Wintermonate werden sämtliche Sitzbänke aus dem öffentlichen Raum von den Bauhofmitarbeitern eingesammelt und im Trockenen gelagert.

Alle Bänke werden auf einen einwandfreien Zustand kontrolliert und nach Bedarf saniert.

Im Frühling stehen dann die top gepflegten Sitzbänke wieder an ihrem Standort! **Wir bitten um Ihr Verständnis!**

Baumpflanzung Brunnen Roggendorf



Beim Bau der neuen PV-Flächen mussten einige Bäume, vorwiegend Schadholz (Esche), entfernt werden. Die notwendige Ersatzaufforstung wurde durch unsere Gemeindegänger übernommen. Es kamen insgesamt 40 Tannen und Ahornbäume in die Pflanzlöcher.

Parallel dazu wurden die restlichen 8 Wacholder-Pflanzen beim Mahnmal, entlang der HLAG- Bahntrasse, ausgetauscht. Im vergangenen Winter wurde leider der Altbestand nachhaltig durch Schneedruck geschädigt. Dazu wurde bereits in der Gemeindezeitung 2/2024 berichtet.

Jürgen Hiesberger bei der Aufforstung



Info zum Baufortschritt bei der Brücke in Anzendorf/ FF- Haus

Das Tragwerk der Brücke ist zeitgerecht fertiggestellt worden. Eine abschließende Asphaltierung wäre möglich gewesen, wurde aber von den beteiligten Firmen und der Gemeinde in das Frühjahr verschoben. Dadurch kann die Brückenüberfahrt und die anschließende, neue Gemeindestraße in einem Guss hergestellt werden.

Hochwasserschäden in der Gemeinde Schollach

Das Hochwasser im September hat leider auch in der Gemeinde Schollach zu weitreichenden Schäden geführt. Viele private Wohnsitze, aber auch Gewerbe, land- und forstwirtschaftliche Flächen und die Infrastruktur der Gemeinde waren betroffen.

Unmittelbar nach dem Hochwasserereignis wurden vom Land NÖ Mittel des Katastrophenfonds für Geschädigte freigegeben. Die gesetzliche Vorgabe hierfür war, dass der Schaden durch eine Kommission vor Ort protokolliert und nach vom Land NÖ vorgegebenen Richtlinien bewertet wird. Die dabei anzuwendenden Richtsätze waren ebenfalls eine Vorgabe des Landes.

Mitglieder der Kommission waren (nach gesetzlichen Bestimmungen) der Bürgermeister, ein Bausachverständiger, ein Gemeindevertreter aus der zweitstärksten Fraktion und eine Schriftführerin.

Kurz nach dem Hochwasserereignis, bereits am 17. September, war die Schadenskommission der Gemeinde Schollach bei den ersten privaten Betroffenen zur Schadenserhebung.

Auch Kommissionen für gewerbliche Schäden, für Schäden an land- und forstwirtschaftlichen Kulturen, für Schäden an Forststraßen, an Teichanlagen und Flussbauten und für Schäden durch Erdbeben kamen im Gemeindegebiet zum Einsatz.

In Summe wurden in der Gemeinde Schollach 90 private Schadensfälle bewertet, zudem sieben Gewerbe sowie 10 sonstige Schadensfälle, die in die oben erwähnten Kategorien fallen.

Die Schadenskommissionen waren bis Mitte November im Einsatz.

Hochwasserschäden an der Gemeinde - Infrastruktur

Auch im Betrieb der Gemeinde Schollach verursachte das Hochwasser Beeinträchtigungen. Es kam zu diversen Schäden am Güterwegenetz, zu Hangrutschungen und zu Verschlammungen von Absetz- und Rückhaltebecken.



Schaden an einem Kanalrohr infolge einer Hangrutschung auf einer Länge von 24m



Bruch eines Trinkwasserrohrs infolge einer Unterspülung



Informationen des Landes NÖ zur
Katastrophenhilfe

Kosten für Bauschuttentsorgung

Als zusätzliche Unterstützung für Hochwasserbetroffene übernimmt die Gemeinde Schollach die Kosten für die Bauschuttentsorgung, die infolge der Hochwasserschäden angefallen sind.

Voraussetzung ist, dass auch für den NÖ Katastrophenfonds ein Protokoll erstellt wurde.

Die Beantragung erfolgt am Gemeindeamt unter Vorlage der Entsorgungsrechnung und Zahlungs- bzw. Überweisungsbestätigung.



In der Kläranlage kam es zu Schäden an einer stationären und an 2 transportablen Pumpen und zu einem Defekt des Notstromaggregats.

Regenwasserplan für unser Gemeindegebiet

Seit bereits einem Jahr wird mit dem Planungsbüro IBL an einem Regenwasserplan gearbeitet. Dieser soll evtl. Gefährdungspotentiale nach einem Starkregenereignis veranschaulichen. Dazu wurden sämtliche Einzugsgebiete, Kanäle und Vorfluter aufgenommen und in der Planung berücksichtigt.

Am 13. November 2024 trafen sich Vertreter:innen vom Land NÖ, Gemeinde, Feuerwehr und mit dem Thema vertraute Gemeindegänger zu einer „qualifizierten Runde“.

Hr. Dipl. Ing. Haydn vom Büro IBL präsentierte uns ausführlich den Prototypen des neuen Regenwasserplans. Veranschaulicht wurde der Plan anhand eines Niederschlags von 45mm/m², welcher in einer halben Stunde abregnet.

Das Modell zeigte hierbei, dass ein Großteil dieser Menge in Kanäle und Vorfluter abfließt. Leider wurde anhand der Berechnungen aber auch demonstriert, welche Wassermassen nicht zum Abfluss gelangen und an diversen Stellen zu Anstauungen und Problemen führen. Deutlich ersichtlich waren dabei die Parallelen zu den Problemen des vergangenen Hochwassers. Mithilfe aller anwesenden Expert:in-



nen wurden im Anschluss regionale Problemstellen diskutiert und Maßnahmen zur Verbesserung vorgeschlagen.

Der Regenwasserplan wird nun um diese Erfahrungen und Vorschläge erweitert. Er wird für uns zukünftig, trotz aller Herausforderungen, ein sehr gutes Planungsinstrument sein.



Schollach hilft Schollach
Spendenkonto

Unterstützung innerhalb der Gemeinde

Die Hochwasserkatastrophe im Herbst 2024 hat bewusst gemacht, wie schnell auch in unserer Gemeinde Menschen in eine Notsituation kommen können.

Daraufhin wurde vielfach der Wunsch nach Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde geäußert. Mit der Einrichtung des Spendenkontos „Schollach hilft Schollach“ gibt es nun die Möglichkeit, vom Hochwasser betroffene und andere in Notlage geratene Gemeindegänger:innen schnell und unbürokratisch finanziell zu unterstützen.

Raiffeisenbank Region Schallaburg
Konto Sozialfond Schollach, IBAN: AT0932 4770 0001 0690 95

Der Sozialausschuss der Gemeinde Schollach bedankt sich vorab für jede Unterstützung.

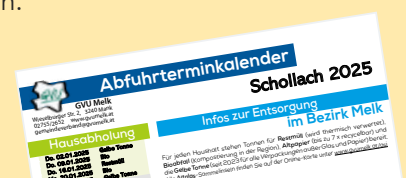
» Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender 2025 liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei. Sollten Sie ein zusätzliches Exemplar benötigen, kann dieses am Gemeindeamt Schollach während der Amtsstunden abgeholt werden, ebenso steht dieser auf der **Gemeindehomepage zum Download** bereit.

Mit der Gem2Go App erinnert Sie Ihr Handy an die Termine!

Zur Info:

Alle Wertstoffzentren sind vom 24.12.2024 bis 6.1.2025 geschlossen.



Jubiläumsfeier 2. Halbjahr 2024

Die zweite Sammelgratulation des Jahres 2024 fand am 19. Oktober im Gasthaus Temper in Steinparz statt. Bürgermeister Walter Handl und Gemeinderat Anton Edletzberger feierten mit den Jubilar:innen und überreichten regionale Geschenkkörbe vom Anzendorfer Hofladen.



Im Bild v.l.: Helga Bracher, Franz Lenk, Franz Silberbauer, Anna Gepl, Alois und Maria Koller, Josefa und Norbert Gleiß, Walter und Eva Mayer, Helmut und Helga Hagenauer, Karl Hubmann, Christine Zöchbauer, GR Anton Edletzberger, BGM Walter Handl

Geburten
Isidor Dieter Aitzetmüller
Jonathan Resch
Valerie Linsberger

Eheschließungen
Ingrid Deirdre Gröger
und Ing. Andreas Bernhuber
Sophie Hörhan
und Dominik Gerhard Hager

85. Geburtstag
Helga Bracher

Wir gratulieren herzlich!

Wir trauern um...
Schelkshorn Aloisia
Schmidbauer Franziska

MUTTER-ELTERN-BERATUNG
Niederösterreich



Einladung
zur Mutter-Eltern-Beratung



**Mutter – Eltern –
Beratung NÖ**

Alle Informationen
und Termine
für 2025
auf der
Gemeinde-
homepage:



Wasserzählerablesung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage



© Pixabay

Die Wasserzählerablesung ist bereits seit Anfang Dezember im Laufen. So wie im letzten Jahr bekommen sie eine Ableseaufforderung vom GVV Melk.

Wir bitten Sie höflichst um die fristgerechte Zusendung der ausgefüllten Ablesekarte an den GVV.

DANKE!

Taschenbecher - immer dabei!

Der mobile Aschenbecher ist ein einfacher Weg, Zigarettenstummel in die Restmülltonne zu befördern.

Zigarettenstummel, die auf Straßen, Wiesen oder im Kanal landen, verursachen erhebliche Verschmutzungen der Erde und des (Grund-) Wassers, da sich eine Vielzahl an chemischen Stoffen und Toxinen im Tabakrest und im Filter befinden. Außerdem dauert es Jahre, bis sich die Filterreste vollständig auflösen, dabei entsteht auch Mikroplastik. Besonders an Bushaltestellen, an öffentlichen Grünflächen oder auf Gehsteigen stellen sie zudem auch ein Risiko für Kleinkinder dar, denn verschluckte Zigarettenstummel können massive Vergiftungen verursachen.

Die Taschenbecher können jederzeit am Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten KOSTENFREI abgeholt werden. Nutzen Sie diese Aktion – sie tun damit der Umwelt und sich selbst Gutes! Wir bitten um Ihre Mithilfe, die Wege, Grünflächen und öffentlichen Flächen des Gemeindegebietes (z.B. Buswartepplätze) im Interesse aller sauber zu halten.



Umstellung in der Mülltrennung
ab 01.01.2025

Blaue Metallsammlung geht in Pension!

Mit Jahresende werden die blauen Metallcontainer von den Altstoffsammelinseln (ASI) abgezogen. Die Umstellung der Gelben Tonne und das Einwegpfand hatten die ursprüngliche Sammlung von Verpackungsmetallen obsolet gemacht – der nachfolgende Versuch einer Sammlung von Gebrauchsgegenständen aus Metall wurde durch viele Fehlwürfe unwirtschaftlich und hat den Abzug notwendig gemacht.



- » Die Entsorgung von **Altmittel** ist weiterhin in den **Wertstoffzentren (WSZ) kostenlos** möglich.
- » **Getränkedosen fallen ab 2025** unter die **Einwegpfand-Regelung** und müssen dann, wie **Plastikgetränkverpackungen** zwischen 0,1 und 3l, **beim Handel retourniert** werden.
- » Jede andere **Handelsverpackung, außer Glas und Papier**, darf in die **gelbe Tonne**.

Wer im Rahmen privater Bastel- und Bauprojekten Interesse hat, kann einzelne Container derzeit käuflich erwerben.

Nähere Informationen finden Sie unter www.gvumelk.at/blau



Wir verwerten Ihren Christbaum!

Entsorgung von Christbäumen
nur ohne Schmuck und Lametta

- 1) Kostenlose Abgabe in den WSZ
- 2) Schneiden Sie die Zweige in die Biotonne und stellen den Stamm neben die Tonne!

Ganze Bäume neben der Biotonne können nur in stark begrenzter Stückzahl verladen werden und bleiben mitunter mehrere Wochen neben der Tonne liegen!





Voranschlag 2025 und Interkommunale Wirtschaftskooperation WIR⁴

Der Voranschlag für die Gemeindefinanzen 2025 wurde von unserer Kassenverwalterin Hermine Hörhan erstellt.

Wie überall geht auch an uns die wirtschaftliche Rezession nicht spurlos vorüber. Unsere größte Einnahmequelle sind die Ertragsanteile des Bundes. Diese sind wiederum abhängig von den Umsatzsteuereinnahmen des Bundes. Läuft die Wirtschaft gut, wie in vorangegangenen Jahren, bekommen die Gemeinden mehr Geld, läuft die Wirtschaft schlecht, sind die Einnahmen geringer.

Andererseits wird der Verwaltungsaufwand immer höher, dazu kommen die stark steigenden Kosten für Sozialhilfe und für die Krankenhäuser, welche auch von den Gemeinden mitfinanziert werden. Ein anschauliches Beispiel für den Mehraufwand ist der Beitrag der Gemeinde für die Musikschule: 2024 betrug die Kostenbeteiligung der Gemeinde ca. € 86.000,-. Für 2025 sind € 95.000,- veranschlagt, obwohl die Schülerzahl leicht zurückgegangen ist. Diese Umstände bewirken, dass auch wir, wie die meisten Gemeinden, in den nächsten Jahren weniger Spielraum für Projekte haben. Die finanzielle Lage ist derzeit nicht einfach, erfahrungsgemäß kommt aber nach jedem Tief auch wieder ein Hoch.

Die zweitgrößte Einnahmequelle der Gemeinden sind die Kommunalsteuereinnahmen. Kommunalsteuer müssen Gewerbebetriebe für ihre Mitarbeiter:innen an die Gemeinden abführen. Das heißt, je mehr Gewerbebetriebe und je mehr Mitarbeiter:innen im Gemeindegebiet beschäftigt

sind, desto mehr Kommunalsteuereinnahmen bekommt die Standortgemeinde. In der Gemeinde Schollach betragen die Kommunalsteuereinnahmen jährlich ca. € 170.000,-. In den Nachbargemeinden Melk und Loosdorf natürlich ein Vielfaches. Das ist wiederum der Grund, warum sich jede Gemeinde um möglichst viele Gewerbebetriebe bemüht.

Die Gemeinde Schollach hat sich, wie bereits in der Gemeindezeitung 1/2023 angekündigt, gemeinsam mit den Gemeinden St. Leonhard/Forst und Zelking-Matzleinsdorf mit einem Anteil von 10% am „interkommunalen Betriebsgebiet“ in Melk mit dem Namen „WIR⁴“ beteiligt. Das Ziel ist, gemeinsam Betriebe und möglichst viele Arbeitsplätze in der Region anzusiedeln. Als erstes Projekt wird eine Fläche mit ca. 80.000 m² vom Benediktinerstift Melk parzelliert und 50% davon zum Verkauf angeboten. Die restlichen 50% werden als Baurechtsgrund angeboten. Damit die Gemeinden ihre Budgets nicht belasten müssen, wurde die Raiffeisen Bank Region Schallaburg als Partner für den Ankauf der Flächen gefunden. Eine erste Teilfläche wurde umgewidmet und wird bereits zum Verkauf angeboten. Im Zuge dieser Partnerschaft können in Zukunft auch Flächen in allen beteiligten Gemeinden umgesetzt werden, der Beteiligungsschlüssel wird dann natürlich entsprechend geändert.

Bürgermeister Walter Handl

Informationen zur interkommunalen Wirtschaftskooperation „WIR⁴ Region Melk“ <https://wirhochvier.at>

» Kundmachung: Geflügelpest

Bezüglich des Ausbruchs der Geflügelpest in NÖ wurde der Bezirk Melk am 18.11.2024 zum Gebiet mit stark erhöhtem Risiko erklärt.

Die damit verbundenen Maßnahmen und Pflichten für Tierhalter:innen sind der Kundmachung zur Festlegung eines HPAI-Risikogebietes auf der Amtstafel der Gemeinde Schollach zu entnehmen.

Die Kundmachung behält ihre Gültigkeit bis auf Widerruf.



Was ist häusliche Gewalt?



Mehr Infos unter <https://www.land-noe.at/stopp-gewalt>

Schülerprojekt gewinnt ersten Platz beim Schulnetzwerk Nachhaltigkeit

In der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) setzten die Schülerinnen und Schüler der NMS Loosdorf ein beeindruckendes Zeichen für eine bessere Zukunft.

Mit dem Projekt „Stark für Alina“ im Sommer 2024 konnten die Schüler:innen der NMS Loosdorf den ersten Platz beim Schulnetzwerk Nachhaltigkeit erreichen.

Mit dem Projekt haben sie auch gezeigt, wie tatkräftig junge Menschen die Sustainable Development Goals (SDGs) umsetzen können.

Das Projekt, das sich intensiv mit den Themen Gesundheit, Bildung und sozialer Gerechtigkeit auseinandersetzt, beweist, wie wichtig Teamarbeit und Engagement für eine nachhaltige Entwicklung sind. Mit kreativen und praxisnahen Ideen ist es den Schüler:innen für unsere Alina gelungen, nachhaltige Veränderungen herbeizuführen.

Die Jury des Schulnetzwerks Nachhaltigkeit war von dem Projekt „Stark für Alina“ und seiner Umsetzung der SDGs begeistert und vergab deshalb den ersten Preis. Das Engagement und die Leidenschaft unserer Schüler:innen zeigen eindrucksvoll, dass sie auch aktiv daran arbeiten, unsere Welt ein Stück besser zu machen.



Direktorin Silvia Guckler und Pädagoginnen Anita Schindl-egger und Martina Neuhauser

BAUSPRECHTAG

» Entwürfe begutachten lassen und vorab Probleme vermeiden

Um schon im Vorfeld wichtige Informationen betreffend eines Bauvorhabens einzuholen oder Vorabzüge bzw. Entwürfe von Einreichplänen begutachten zu lassen finden

kostenlose Bausprechtage

Mi, 29.01.2025

Mi, 26.02.2025

Mi, 26.03.2025

ab 16.00 Uhr statt.

Hier werden der Bürgermeister und der Bausachverständige mit Rat und Tat zur Seite stehen. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Gemeinde Schollach

Tel 02754 / 6929,

gemeinde@schollach.at

www.schollach.at



Kurzmeldungen:

» Heizkostenzuschuss 2024/25

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2024/2025 beschlossen.

Der NÖ Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes der Betroffenen bis spätestens 31.3.2025 zu beantragen und zur Prüfung vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Antragsformular, Richtlinien und Erläuterungen finden Sie hier:

www.schollach.at
Heizkostenzuschuss



» Jagdpachtauszahlung

Die Auszahlung des Jagdpachtes für die Genossenschaftsjagden Schollach und Anzendorf erfolgt in der Zeit vom **10. Februar bis 8. März 2025** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Schollach. Nicht behobene Anteile können bis 08. August 2025 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Schollach behoben werden. Alle Anteile, die bis zum 08. August 2025 nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.

» Info zum Winterdienst

Wir bitten Sie während der Wintermonate, vor allem bei Glatteis und Schnee, ihr KFZ so abzustellen, dass ein sicheres Vorbeikommen mit dem Räumfahrzeug möglich ist. **Das betrifft auch sämtliche Umkehrplätze!**

WAHLINFORMATION ZUR GEMEINDERATSWAHL 2025

Am **26. Jänner 2025** wird der Gemeinderat neu gewählt.

Wahllokal: Gemeindeamt Schollach,
3382 Groß Schollach 53

Wahlzeit: 7:30 – 13:00 Uhr

Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die **frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte** für die Briefwahl empfohlen.

Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- » **Persönlich im Gemeindeamt** (nicht telefonisch!),
- » **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder
- » **elektronisch im Internet.**

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter **www.meinwahlkarte.at** eine Wahlkarte beantragt werden.

Unsere Tipps: Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen.

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2024 eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.

Sollten Sie schriftlich beantragte Wahlkarten für andere Personen (z.B. Familienmitglieder) vom Gemeindeamt mitnehmen wollen, ist dies nur mit Vorlage einer unterschriebenen Vollmacht dieser Person zulässig.

Vollmachtserklärung auf Gemeindehomepage unter „Bürgerservice/Formulare“



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

» Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen

» Bei persönlicher Antragsstellung kann auch sofort am Gemeindeamt Schollach gewählt werden.

Am Wahltag:

» Durch persönliche Stimmabgabe im Wahllokal der Gemeinde Schollach

» Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.

» Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Drei Ausgaben des Info-Bankerls 2025

Ein großer Teil der Informationsweitergabe erfolgt in der heutigen Zeit digital. Auch auf Gemeindeebene sind wir gefordert, Informationen aktuell und rasch weiterzugeben und dafür digitale Kanäle zu nutzen.

Zu diesem Zweck verwenden wir die Gemeindehomepage und die **Gemeindeapp Gem2Go**, die jeder kostenlos auf seinem Handy nutzen kann. Um Neuigkeiten, Wissenswertes und Termine rund um die Gemeinde Schollach rasch und aktuell weiterzugeben, investieren wir als Team der Gemeinde Schollach einige Arbeitszeit.

Ergänzend dazu erscheint unser Info-Bankerl mit vielen Informationen.

Mittlerweile überschneiden sich die beiden Informationsquellen in hohem Ausmaß. Viele Informationen aus dem Info-Bankerl sind auch auf der Homepage zu finden. Damit der Aufwand der Mediengestaltung im Rahmen bleibt, planen wir für 2025 nur mehr drei Ausgaben der Gemeindezeitung: eine Frühjahrsausgabe im April, eine Sommerausgabe im August und eine Winterausgabe Ende November. Wir hoffen, damit weiterhin alle wichtigen Informationen in die Haushalte zu bringen.

Gleichzeitig würden wir uns freuen, wenn Sie öfter die Homepage der Gemeinde Schollach besuchen. Dort bleiben Sie immer am Laufenden über das aktuelle Gesche-



hen in der Gemeinde. Neben News, Terminen, Bildern und Vereinsinfos finden Sie auch Gesundheits-, Sozial- und Verwaltungsthemen.

Machen Sie auch Gebrauch von der kostenlosen Gem2Go App! Damit haben Sie alle Informationen jederzeit griffbereit am Smartphone. Wichtiges wird per Push-Nachricht verschickt.

Digitale Barrierefreiheit in unserer Gemeinde – GEM2GO und Eye-Able® machen es möglich!

Ab sofort ist unsere Gemeinde durch die Zusammenarbeit von GEM2GO und Eye-Able® noch barrierefreier – und das bringt viele Vorteile für alle Bürgerinnen und Bürger. Digitale Barrierefreiheit ist nicht nur wichtig, um rechtlichen Anforderungen zu entsprechen, sondern auch, um sicherzustellen, dass wirklich alle Menschen Zugang zu den digitalen Informationen und Services unserer Gemeinde haben.

Was bedeutet das für Sie?

Mit der neuen Funktion von GEM2GO und Eye-Able® auf unserer Gemeinde-Website können Sie Inhalte ganz einfach individuell anpassen:

- » **Kontraste und Schriftgrößen:** Stellen Sie Kontraste ein oder passen Sie die Schriftgrößen an, damit Sie Texte und Inhalte besser lesen können.
- » **Vorlesefunktion:** Lassen Sie sich Inhalte vorlesen – ideal für alle, die Schwierigkeiten beim Lesen haben.
- » **Personalisierte Bedienung:** Sie gestalten die Website so, wie sie für Sie am besten funktioniert – einfach, benutzerfreundlich und zugänglich.

Welche Vorteile bringt das?

- » **Inklusion und erweiterte Reichweite:** Unsere Gemeinde-Website wird für alle zugänglich – unabhängig von visuellen, auditiven oder kognitiven Einschränkungen.

So wird niemand ausgeschlossen und jeder kann die Angebote unserer Gemeinde nutzen.

So funktioniert's:

Am rechten Bildschirmrand unserer Website finden Sie das Icon einer Person. Wenn Sie darauf klicken, öffnet sich ein Menü, das Ihnen alle verfügbaren Funktionen von GEM2GO und Eye-Able® übersichtlich anzeigt. Hier können Sie ganz einfach die gewünschten Einstellungen vornehmen, wie Kontraste anpassen, die Schriftgröße ändern oder die Vorlesefunktion aktivieren. Alles ist intuitiv gestaltet und sofort einsatzbereit!

Gemeinsam gestalten wir eine digitale Zukunft, die niemanden zurücklässt. Probieren Sie die neuen Funktionen aus und erleben Sie, wie einfach und angenehm digitale Barrierefreiheit sein kann!





Toni und Margit Knittl von Bluatschink mit Ilena Zöchbauer

Volles Haus im Dorfwohnzimmer in Roggendorf - Familienkonzert begeisterte Groß und Klein

Am 13. November 2024 verwandelte sich das Dorfwohnzimmer in Roggendorf in eine lebendige Eventlocation, als der neugegründete Verein „KulturWohnzimmer“ zu einem ganz besonderen Familienkonzert einlud.

Unter dem Titel „Der Breitmaulfrosch und seine Freunde“ brachte die beliebte Musikgruppe Bluatschink aus Tirol Jung und Alt gleichermaßen zum Lachen und Mitsingen. Die Stimmung im Saal war großartig: Kinder, Eltern und Großeltern lauschten gebannt den humorvollen und musikalischen Abenteuern des Breitmaulfrosches, während Bluatschink mit ihren Liedern und Geschichten alle verzauberte.

Begeisterter Applaus und strahlende Gesichter machten deutlich, dass das Konzert ein voller Erfolg war. Im Anschluss hatten die Besucher die Gelegenheit, Autogramme zu ergattern und Bücher sowie CDs von Bluatschink zu kaufen – ein Highlight für viele Fans.

Ein besonderes Zeichen der Solidarität setzte der Verein „KulturWohnzimmer“, indem er hochwasserbetroffene Familien aus den Gemeinden Schollach und Loosdorf kostenfrei zum Konzert einlud. „Es war uns wichtig, diesen

Familien eine kleine Auszeit und Freude zu ermöglichen“, erklärten Rudi und Anna Zöchbauer.

Das Familienkonzert unterstreicht die wertvolle Rolle des Vereins „KulturWohnzimmer“ für die kulturelle Bereicherung unserer Region.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für dieses unvergessliche Erlebnis!

Vorankündigung:

**Bluatschink -
Die Schöne und das Biest**

**Musik & Kabarett für Erwachsene
am 11.4.2025 im Dorfwohnzimmer.**
Kartenreservierung unter: 0664/ 521 4507

Weitere Veranstaltungen unter:
www.dorfwohnzimmer.at



Liebe Tennisfreunde!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, hier ein kleiner Rückblick was sich in den letzten Monaten beim UTC Schollach noch getan hat.

Ende Oktober wurde das Finale der internen Vereinsmeisterschaft abgehalten. Im Finale des A-Bewerbs krönte sich Bernhard Edelbacher gegen Jörg Essbüchl zum neuen Vereinsmeister.

Im B-Bewerb ging Peter Schadenhofer gegen Sarah Schönhofer als Sieger vom Platz.

Ein großes Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler für die Teilnahme am Wettbewerb.

Ich möchte mich abschließend nochmals herzlich bei allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung im Jahr 2024 bedanken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



*Mit sportlichen Grüßen
Michael Schelkshorn
Schriftführer des
UTC-Schollach*



Zukunft gestalten: Jugendarbeit in der Gemeinde Schollach - ein Info- und Gesprächsabend

Unter diesem Titel lud Jugendgemeinderätin Michaela Aitzetmüller im Oktober ins Dorfwohnzimmer-Eventlocation Roggendorf ein. Interessierte Gemeindeglieder, Gemeinderäte und Bürgermeister Walter Handl sowie Vertreter:innen von Vereinen folgten der Einladung.

Die Gemeinde Schollach ist einerseits beim Projekt „Offene Jugendarbeit“ der Kulturregion Melk seit Herbst 2023 dabei, andererseits auch beim Projekt „Jugendnetzwerk Mostviertel-Mitte“ der Leader-Region-Mostviertel vertreten. Die beiden Projekte überschneiden und ergänzen sich perfekt.

Beim Info- und Gesprächsabend informierte Martina Grill von der Leader-Region-Mostviertel über die Maßnahmen und Ziele des Projekts der Leader-Region-Mostviertel und präsentierte die gemeindeübergreifenden Ergebnisse der großangelegten Jugendumfrage, an der mehr als 3000 Jugendliche zwischen 10 – 24 Jahren teilnahmen.

Mario D´Ancona von der JLW – Jugend und Lebenswelt berichtete im Anschluss über seine Arbeit und Tätigkeiten in der offenen Jugendarbeit in der Gemeinde Schollach. Michaela Aitzetmüller präsentierte danach die Umfrageergebnisse explizit der Gemeinde Schollach, an der mehr als 54% der 146 Jugendlichen der Gemeinde Schollach zwischen 10 und 24 Jahren teilgenommen hatten. Gemeinsam mit den Besucher:innen der Veranstaltung wurde über die Ergebnisse diskutiert, ausgetauscht und Fragen an den Sozialarbeiter im Bereich Streetwork, Mario D´Ancona, gestellt.



GR Michaela Aitzetmüller, MA, Mario D´Ancona von JLW, Anna Zöchbauer, Dorfwohnzimmer Eventlocation Roggendorf, Eva Heiligenbrunner von JLW, Martina Grill von Leader Region Mostviertel

In weiterer Folge wird die Gemeinde Schollach einen Workshop mit Jugendlichen im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der JLW organisieren. Dessen Ziel wird es sein, auf Basis der Umfrageergebnisse erste realisierbare Projekte zu priorisieren und gemeinsam mit den Jugendlichen und der Gemeinde umzusetzen.

Alle Ergebnisse der großen Jugendumfrage und die Ergebnisse der Gemeinde Schollach im Detail finden Sie auf der Gemeindehomepage.



Generalversammlung der Landjugend Loosdorf

Am 2. November fand die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Loosdorf im Gasthof Jäger in Anzendorf statt. Auf der Tagesordnung standen die Neuwahl des Vorstandes und die Präsentation der Tätigkeiten des vergangenen Vereinsjahres.

Die Bürgermeister von Schollach, Walter Handl, und Loosdorf, Thomas Vasku und Bauernbundobmann Markus Mayrhofer sen. gratulierten dem neuen Vorstandsteam.



Bild v.l.n.r.: BGM Walter Handl, Schriftführer Stv. Valentin Hohenegg, Schriftführer Thomas Sulzer, Kassierstv. Markus Mayrhofer, Leiterstv. Klara Schratzenholzer, Bauernbundobmann Markus Mayrhofer, Leiter Clemens Eder, Kassier Paul Mayrhofer, Obmann Matthias Mayrhofer, BGM Thomas Vasku.
Nicht am Bild: Obmann Stv. Jakob Mayrhofer

Wir in Anzendorf sind „Stolz auf unser Dorf“



Am jüngsten Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung“ in Kilb durften DEV-Obfrau Elisabeth Durstberger und Stellvertreterin Christa Koller aus Anzendorf die Plakette „Stolz auf unser Dorf“ von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf entgegennehmen. Gewürdigt wurde damit die Aktion Dorfleiberl für Jung & Alt des Dorferneuerungsvereines. Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnenden haben sich ehrenamtlich an der Umsetzung des Projektes beteiligt und damit aktiv an der Gestaltung des dörflichen Lebens mitgewirkt. „Es freut mich zu sehen, wie die Menschen anpacken und so unsere Gemeinde für alle noch lebenswerter machen“, freut sich Bürgermeister Handl über die Initiative, der gemeinsam mit Vizebürgermeister Martin Berger ebenfalls an der Veranstaltung teilnahm.



LH Stv. Stephan Pernkopf, Obfrau Stv. Christa Koller, Obfrau Elisabeth Durstberger, Vize BGM Martin Berger, Obfrau Maria Forstner, BGM Walter Handl
© Erich Marschik

Den ausführlichen Bericht können Sie auf der Gemeindehomepage nachlesen.



v.l. Gertrude Wippel, Elfriede Silberbauer, Maria Schellenbacher, Ulla Kötzsch, Hermine Holy, Eva Hörtinger, Susanne Sieder

Damenbrunch des DEV Anzendorf

Am 19. Oktober fand der zweite Damenbrunch des DEV Anzendorf statt. Viele Anzendorferinnen folgten der Einladung zu unserem Wirt Martin Jäger, der uns wieder mit einem köstlichen Frühstücksbuffet verwöhnte. Beim Damenbrunch treffen sich alle Altersklassen zum Austausch, besser kennen lernen und natürlich um einen gemütlichen Vormittag in einer Damenrunde zu verbringen. Hier wurde dieses Mal auch gleich die Gelegenheit ergriffen, um sich unsere DEV-Anzendorf-Poloshirts zu bestellen.

Spende für Hochwassereinsatz



Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren mit den Vertretern des ÖKB:
v.l.: Obmann ÖKB Loosdorf Christian Stiefsohn, Komm. FF Albrechtsberg OBI Martin Fischer, Komm. FF Schollach HBI Markus Schaberger, Komm. FF Loosdorf HBI Johannes Wabro, ÖKB Obmann Stv. Josef Auer

Der Österreichische Kameradschaftsbund Loosdorf und Umgebung spendete den Feuerwehren Loosdorf, Schollach und Albrechtsberg für den Hochwassereinsatz eine Summe von insg. 1800 Euro. Die Kommandanten der Feuerwehren nahmen die Geldspende mit einem herzlichen Dank vom Obmann und Obmannstellvertreter des ÖKB Loosdorf am 1.11.2024 in Loosdorf entgegen.

Einstimmung für den Advent



Apfelbrot

Zutaten:

75 dag Äpfel, 15 dag Rosinen,
15 dag Nüsse, 15 dag Feigen,
15 dag Dörrozweitschken,
15 dag getrocknete Marillen, Zimt,
20 dag Rohrzucker, 1/16 l Rum,
2 Msp. Natron, 50 dag Roggenmehl,
2 TL Lebkuchengewürz

Zubereitung:

Äpfel reiben, Nüsse hacken, Dörrobst klein schneiden, mit Rosinen, Zimt, Rohrzucker und Rum mischen und über Nacht (12 Stunden) kühl stehen lassen.

Mehl und Natron untermischen, 2 kleine Striezel formen und mit nassen Händen glattstreichen, bei 180° C eine knappe Stunde backen. *Melitta Schraml*

Rezeptecke



Viele tolle Rezepte warten in den Roggen-dorfer Kochbüchern!

Die Bücher sind im Gemeindeamt in Schollach, der Bücherei Loosdorf, der Raiffeisenbank Schallaburg und im Lagerhausmarkt in Roggendorf erhältlich.

120 Besucher bei Laternenumzug in Anzendorf

Bereits zum 3. Mal veranstaltete der DEV Anzendorf am 9. November den St. Martin Laternenumzug in Anzendorf. Dazu sind immer alle Kinder und Erwachsene von überall eingeladen. Heuer durften wir uns über 120 große und kleine Gäste freuen, die unserer Einladung gefolgt sind!

Mit Laternen und Martinslieder singend zogen wir mit dieser schönen, großen Schar gemeinsam durch Anzendorf. Eva Schweiger erzählte an zwei Stationen – bei der Kapelle und in der Dorfkirche, kindgerecht die Geschichte über den Hl. Sankt Martin, die von den Kindern aufmerksam gelauscht wurde. Zum Abschluss gab es im alten FF-Haus

wieder einen gemütlichen Ausklang mit Frankfurtern, Kinderpunsch und Glühwein, wo sich alle wärmen und stärken konnten.

Der DEV Anzendorf freut sich sehr, dass dieser stimmungsvolle Laternenumzug jedes Jahr so gut angenommen wird und vor allem den Kindern neben den schönen Erinnerungen auch Tradition und Brauchtum vermittelt. Der Dorferneuerungsverein bedankt sich auch bei allen Mitwirkenden sehr herzlich, die wieder zu diesem schönen Martinsfest beigetragen haben.



Eva Schweiger und die Kinderschar beim Laternenumzug

Mehr Fotos in der Fotogalerie der Gemeindehomepage unter „Aktuelles“!

Die Bäuerinnen im Advent

Auf Wunsch unseres Herrn Pfarrers flochten wir heuer zum 1. Mal den großen Adventkranz für unsere schöne Pfarrkirche in Loosdorf. Auch die „Bäuerinnen-Jugend“ war live mit dabei!

Die Bäuerinnen.
... Schollach & Loosdorf

Mit dieser guten Tat möchten wir das „Bäuerinnenjahr“ 2024 beschließen!

Rückblickend konnten wir gemeinsam wieder sehr viel erreichen. Das traditionelle 2-tägige Ferienspiel im Sommer, unsere 1. AckerkulTOUR von Mai bis in den Herbst, der Kaffee- und Mehlspeisenverkauf beim Römerwandertag auf der Schallaburg, die Generalversammlung mit Bäuerinnenwahl, Schulaktion in der VS, Arbeitstagungen, Fotoshooting und viele Handgriffe zwischendurch...

Ein großes DANKE meinem Team und auch euch möchte ich Vergelt's Gott sagen, für eure Treue zu uns Bäuerinnen und tolle Unterstützung, das so Manches besser gelingt! Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Eure Gemeindebäuerin Christa Koller samt Team



v.l.: Daniela Gratz, Helga Mayrhofer, Christa Koller, Andrea Hohenegg, Anna Berger, Margit Weber

Alle Jahre wieder ...

... kommt es in der Weihnachtszeit zu Einsätzen der Feuerwehr, wenn Weihnachtsbäume oder Adventskränze in Flammen stehen. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren jährlich etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern führen auch zu Verletzungen und in manchen Fällen sogar zu Todesfällen.

Häufigste Ursache sind trockene Adventskränze und Weihnachtsbäume, die in beheizten Räumen schnell austrocknen und dadurch extrem leicht entflammbar werden. Auch wenn sie noch frisch wirken, können sie wie Zunder brennen und Vorhänge, Möbel und schließlich die ganze Wohnung in Brand setzen.



» Sollte es doch zu einem Brand kommen: Rufen Sie sofort die Feuerwehr unter 122 (oder 112), und halten Sie Fenster und Türen geschlossen, um die Ausbreitung des Feuers zu begrenzen.

Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest:

Wer am Heiligen Abend echten Kerzenschein statt elektrischer Lichterketten bevorzugt, kann mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen das Brandrisiko deutlich verringern:

Adventskranz:

- » Platzieren Sie den Kranz mit Abstand zu Vorhängen.
- » Nutzen Sie eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf Tischdecken.
- » Lassen Sie den Kranz nie unbeaufsichtigt, solange die Kerzen brennen.

Weihnachtsbaum:

- » Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen Baum und Vorhängen.
- » Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- » Lassen Sie den Baum niemals unbeaufsichtigt, solange Kerzen brennen.
- » Auch andere brennende Kerzen sollten nie allein gelassen werden.
- » Halten Sie einen Handfeuerlöscher oder eine Löschdecke bereit.

» **Grundregel:** Wenn der Baum bereits stark nadelt, verzichten Sie aufs Anzünden der Kerzen.

Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Noch ein Tipp: Zusätzlich sollten Sie in der Zeit rund um den Jahreswechsel auf mögliche Stromausfälle durch Schnee, Eis oder Stürme vorbereitet sein. Halten Sie eine Taschenlampe, ein Batterieradio und einen kleinen Vorrat an Notfallutensilien bereit.

Die Großen Ferien und der Mähdrescher

In der Presse war unlängst in einer Debatte zur Bildungspolitik zu lesen: „Tatsächlich schleppen wir in unserem Schulsystem jede Menge historischen Ballast mit: Die Ferienregelung stammt aus einer Zeit, in der die Kinder auf dem Feld helfen mussten; . . .“ (Sibylle Hamann).

Die Ferien wurden nach der Kinderarbeit ausgerichtet? Vor zwei, drei Generationen – 60 bis 90 Jahre zurück – wäre das möglicherweise notwendig gewesen, vor vier bis fünf Generationen mussten Kinder auf jeden Fall mitarbeiten.

Bei der Getreideernte, beim „Schneiden“, wurde das Getreide gemäht, geschnitten, und das geschnittene, liegende Getreide zu Bündeln, Garben oder „Schwaben“, zusammengefasst. Dazu wurden „Bandel“ in einem eigenen Verfahren aus einer Handvoll Stroh zusammengedreht und ausgelegt. Das Geschnittene wurde dann mit der Sichel zu einem Bündel zusammengefasst und mit dem Bandel zu einem Schwab zusammengebunden. Die Schwaben wurden dann zum weiteren Trocknen zu „Mandl“, Kornmandel oder Bockerl zusammengestellt. Auf dem Bild sieht man wie der Bauer mäht, der Junge die „Bandeln“ macht und die Bäuerin mit der Sichel die Garbe zum Schwab zusammenfasst.



„Schneiden“ © TT Raxendorf

Wenn die Garben trocken waren, wurden sie in den Stadel „eingeführt“, und im Herbst gedroschen – mit Dreschflegel, Dampf- und Dreschmaschine.

Heute erledigt die Erntearbeit in den Großen Ferien der Mähdrescher, die Strohpresse und der Traktor – in kurzer Zeit und ohne Kinderarbeit. Berechtigte Frage: Sind die Großen Ferien tatsächlich (pädagogisch) noch notwendig?

Gerhard Floßmann



Einführen © TT Münichreith-Laimbach



Schneiden, Dreschen, Einführen heute © TT Haunoldstein



Dampfdreschen © TT Münichreith



Frühjahrstermine des Kneipp-Aktiv-Clubs Loosdorf:

MixIT Ganzkörpertraining	ab 09.01.25
Rückenfit - Stärke deinen Rücken	
Zumba & Fitness	ab 13.01.25
Yoga-Klang-Gruppe für Kinder	
Selbstverteidigungsworkshop für Kinder und Jugendliche	18.01. und 25.01.2025
Selbstverteidigungsworkshop für Frauen	
Kinderturnen	ab 10.02.25
Turn dich FIT	
Kung Fu Kids	ab 13.02.25
Klangknirpse/Klangmäuse (musikalische Eltern-Kind-Gruppe)	Ab 13. bzw. 14.02.25
gemeinsamer Ausflug ins Bad Ybbs/Donau	14.02.25
Naturkosmetik selber machen: Ausflug zum Stutenmilchhof Gallistl	07.03.25
Vortrag Demenz im BUK Loosdorf	25.03.25

Bezahlte Anzeige



Starte fit ins Frühjahr 2025 – mit Yogatraining!

Schenke dir selbst die Auszeit, die du verdienst, und nutze die Vorteile einer regelmäßigen Yogapraxis: Mehr Energie, weniger Stress, innere Balance und eine verbesserte Mobilität.

Termine ab 16.01.2025

17:30 oder 19:00 Uhr, 75 min pro Einheit

Block oder Einzelstunde für Anfänger:innen und Fortgeschrittene am Gemeindeamt Schollach



Anmeldung per WhatsApp 0664/3789682 oder unter info@letitbibi.at

Eure Birgit



Der KOBV ist die größte Interessensvertretung Österreichs für Menschen mit Behinderungen.

Pro Monat werden 2 Sprechertage in der **Bezirksstelle der AK Melk** angeboten, bei denen juristische Mitarbeiter:innen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionär:innen des KOBV vertreten sind. Menschen mit Behinderungen haben dadurch die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 - 47 DW möglich!

Für den Fall, dass für den Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Die Termine für 2025 finden Sie auf der Gemeindehomepage unter Gesundheit & Soziales/A-Z/KOBV zu finden.



ERINNERUNG:

Nur mehr wenige Plätze frei!

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8 Stunden)

Aufgrund von Nachfragen wurde ein Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs „Vom Säugling bis zur Pubertät“ mit dem Roten Kreuz für die Gemeinde Schollach organisiert. Der Kurs findet an zwei Tagen zu je 4 Stunden statt. Babys können mitgenommen werden, da ruhige Plätze vorhanden sind. Für Gemeindebürger:innen von Schollach übernimmt die Gemeinde die Hälfte der Kurskosten!

Kursbeitrag: € 30,- (statt € 60,- für Nicht-Schollacher).

Termin:

19.01.2025 von 9:00 h – 13:00 h

25.01.2025 von 14:00 h – 18:00 h

Veranstaltungsort:

Rot-Kreuz-Dienststelle Melk, Lehrsaaal Spielberger Straße 15, 3390 Melk
Mögliche Zahlungsart: Bar am 1. Kurstag
Anmeldeschluss ist der 12. Jänner 2025.

Sie können sich über QR-Code anmelden: Bei Fragen gerne per Mail: michaela.aitzmueller@gmail.com



GEMMAS AN! HEUTE SCHON ETWAS BEWEGT – VOR ALLEM SICH SELBST?

Täglich mindestens 30 Minuten Bewegung halten gesund, fit und minimieren das Risiko für viele Krankheiten. Mehr Bewegung geht immer und überall. Egal ob im Büro oder daheim. Und Gehen, Laufen oder Wandern geht auf über 300 „Tut gut!“-Wander- und Schrittwegen in ganz Niederösterreich besonders gut.

» **Bewegung gilt als Basis für unsere Lebensqualität – ein Leben lang!**

» **Bewegung ist gesund!**

Wenn wir uns regelmäßig bewegen sind wir fitter, gesünder und fühlen uns wohler. Wir können besser schlafen und meistern unseren Alltag besser.



Die „Tut gut!“ Bewegungspyramide zeigt Ihnen WIE.
Die 3 Bereiche sind unterteilt in den Alltag, sportliche Aktivitäten und Sitzen.
Die Basis bildet unsere „Alltagsbewegung“ – Ein Mehr an Bewegung so gelingt es:

» Frei nach dem Motto „Jeder Schritt „Tut gut!“ wird jede Chance zur Bewegung genutzt. Da zählt das Zähne putzen oder das Telefonieren im Gehen genauso dazu, wie das Benutzen der Stiegen statt dem Lift. Fernparken erwünscht? Parken Sie nicht direkt vor dem Zielort, sondern etwas weiter weg und gehen Sie ein Stück zu Fuß. Oder erledigen Sie einfach zu Fuß oder mit dem Rad die kleinen Einkäufe. Fahren Sie die Kinder, wenn möglich, nicht mit dem Auto in die Schule. Auch der Spaziergang in der Mittagspause oder ein Kaffeetratsch in Bewegung zählt als Plus für unser Bewegungskonto.

» In der Mitte sind alle sportlichen Tätigkeiten zu finden, sei es für unser Herz-Kreislaufsystem oder unsere Gelenke und Muskeln. 2-5 mal pro Woche sind die Empfehlungen. Genauere Infos dazu finden Sie bei den Bewegungsempfehlungen.

» Ganz oben steht das Sitzen. Vor allem in der Freizeit sollten es maximal 3 Stunden pro Tag sein. Sorgen Sie auch für eine ausgewogene Ernährung mit ausreichender Vitamin- und Mineralstoffzufuhr, für Entspannung und erholsamen Schlaf und schon steht einem bewegungsfreudigen Leben nichts mehr im Weg!

Quelle: <https://www.noetutgut.at/bewegung>

Terminvorschau 2025:

G'sunde Runde der Gesunden Gemeinde Schollach

Dienstag, 11.02.2025, um 19 Uhr
Sitzungssaal der Gemeinde Schollach

Alle sind herzlich eingeladen zur ersten G'sunden Runde im Jahr 2025.

In dieser Runde kann man seine Ideen, Anregungen und Wünsche für Workshops, Kurse und Vorträge zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Ernährung für alle Altersgruppen einbringen.

Die Gesunde Gemeinde Schollach ist bemüht diese Ideen und Wünsche danach für das Jahr 2025 umzusetzen.

Sie sind selbst PhysiotherapeutIn, BewegungstrainerIn, Ernährungsexperte oder Ähnliches und wollen einen Workshop, Vortrag oder Kurs bei uns in der Gemeinde Schollach veranstalten?

Dann sind auch Sie herzlichst eingeladen zur G'sunden Runde der Gemeinde Schollach!

Feuerwerk und Knallkörper, was ist zu beachten?



Silvester mit Raketen und Feuerwerk - das ist für viele von uns jedes Jahr ein Highlight. Wenn es schon lang vor Mitternacht zu knallen beginnt und dann zum neuen Jahr der Himmel rundum hell leuchtet passt das gut zu vielen Silvesterpartys und Feiern.

Die Raketen und Knaller können mitunter aber auch eine Belastung darstellen und – falsch angewendet – sogar eine Gefahr.

Beachten Sie bitte deshalb genau die gesetzlichen Vorgaben zur Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern:

- » GENERELLES VERBOT von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodrufter, Raketen, Knallfrösche, Sprungräder und andere) im Ortsgebiet
- » Ausnahmeregelungen nur durch den Bürgermeister erteilt (dieser kann mit Verordnung Teile des Ortsgebiets von diesem Verbot ausnehmen)
- » die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 innerhalb oder in unmittelbarer Nähe einer Menschenansammlung verboten
- » generelles Verbot der Verwendung von Pyrotechnik innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kinderheimen, Alters- oder Erholungsheimen, Kirchen sowie Tierheimen und Tiergärten
- » der Verkauf, der Besitz und die Verwendung von Schweizer Kracher („Piraten“), die einen Blitzknallsatz enthalten, sind verboten

Quellen: www.polizei.gv.at, www.oesterreich.gv.at



VOLLER ENERGIE?

Spannende Arbeit und **Cash über KV? Safe!** Werde jetzt **Elektrotechnik-Lehrling** bei Gottwald in Melk oder Parndorf.

Melk | Parndorf | Ramsau
www.gottwald.at



Gottwald
Elektro-Anlagenbau-Service

GEMEINSAM IN ERINNERUNG BEHALTEN

Zeitgeschichte in Bildern



„Bilder mitbringen – anschauen – bestimmen – und damit für die Nachwelt sichern. Alle aus der Region Schallaburg, die etwas zu erzählen haben und etwas zur „Zeitgeschichte“ beitragen wollen, sind herzlich eingeladen.“

21.01.2025 und
18.03.2025
10:00 – 12:00 Uhr
Bücherei Loosdorf



Wirtshausquiz 2025



Kulturverein
Loosdorf



10. Jänner 2025 Gasthof Veigl, 19:30 Uhr

Testen sie an diesem Abend ihr Wissen, indem sie in Teams bis zu sechs Personen unterschiedlichste Fragen beantworten - tolle Preise für alle Teilnehmer!
Anmeldung per Email an:
kulturverein.loosdorf@aon.at

www.bildungsberatung-noe.at




Bitte
anmelden!

0676 8804 4390
02742 25025



Kostenlose Bildungsberatung für Erwachsene
TRANSJOB Loosdorf, Waagstraße 1

9.12.2024 - 16 bis 19 Uhr
31.03.2025 - 16 bis 19 Uhr



„Hör' in den Klang der Stille!“

eine musikalische Stunde im Advent – zum ruhig werden gespielt – gelesen – gesungen

Sonntag, 15. Dez. um 16:00 Uhr in der Kirche in Maria Steinparz

Mitwirkende:
Querflötenensemble,
Chor Taktschleicher

Advent 2024 in Anzendorf



12.12.2024

um 19 Uhr

Advent-Messe - Dorfkapelle & Damenstammtisch-Weihnachtsfeier

GH Martin Jäger verwöhnt uns diesmal mit einem weihnachtlichen Aperitif zur Begrüßung und einem exklusiven 3-Gänge-Menü!

* Wildsuppe * Rindschnitzel mit Schwammerlsoße u. Kroketten * Topfenockerl a la Martin*

Pro Person € 24,50 nur mit Reservierung bis 8.12. im GH Jäger 02754/6259

24.12.2024

um 10 Uhr

Weihnachtsandacht - Dorfkapelle

Gestaltet von unseren Pfarrgemeinderätinnen & mit Weihnachtsliedern umrahmt von der Anzendorfer-Musi.

Traditionell lädt der DEV alle zum weihnachtlichen Umtrunk beim FF-Haus ein. In Zusammenarbeit mit GH Martin Jäger wird wieder eine warme Stosuppe bereitgestellt.

Auf einen gemütlichen Ausklang & ein gutes Miteinander in unserem schönen Anzendorf!



BHW SCHALLABURG

Winter- und Frühjahrstermine

14.12.2024

Winterwanderung zur Ruine Wildenstein mit Gerhard Floßmann

17.01.2025

Besuch im **Niederösterreichischen Landesarchiv**

25.01.2025

Zeitgeschichte in Bildern

01.02.2025

Geographische Informationssysteme (GIS) in der Heimat- und Regionalforschung

21.02.2025

Besuch im **Diözesanarchiv St. Pölten**

18.03.2025

Zeitgeschichte in Bildern

22.03.2025

Einführung in die **heimatkundliche Arbeit** -Teil 2. Römische Geschichte in der Region Melk

lädt zum dritten

ADVENTDORF

07.12.2024

Nikolaus kommt um ca. 17 Uhr
Sackerlabgabe bis 16.30 Uhr beim FF-Haus
(gut leserlich beschriftet und Zettel mit Text je Kind bitte dazugeben)

Der DEV (Getränke & Leberkäse), die Jägerschaft (Wildburger), Biohof Gratz (Feuertlecken), Wieländer's Gin,... verwöhnen wieder traditionell mit köstlichen Schmankerln & das Loosdorfer Musik-Ensemble umrahmt und verzaubert unseren Dorfplatz in ein herrlich weihnachtliches Ambiente!



DEV Schollach lebt

Der DEV Schollach lädt ein zur

WINTERSONNENWENDE
BEIM SÄGEGATTER
IN KLEIN SCHOLLACH

mit warmen Getränken

19.12.2024 um 17:00 Uhr


Veranstaltungen Dezember 2024 – März 2025

Barcode scannen, direkter Link
zum Veranstaltungskalender
der Gemeinde Schollach!



Dezember 2024		
6.	17:00 Uhr	Stadttreff und Nikolausfeier der Landjugend Dorfstadl Groß Schollach
7.	16:00 Uhr	Adventdorf in Anzendorf mit Nikolaus, FF Haus
9.	9:30 – 10:30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung, Gemeindeamt Loosdorf, Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit
9.	16:00 – 19:00 Uhr	Bildungs- und Berufsberatung TRANSJOB Loosdorf, Waagstraße 1 (Anmeldung erbeten – siehe Inserat)
DI 10.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen - Gemeindeamt Schollach
12.	17:30 oder 19:00 Uhr	Yogatraining happy healthy, Gemeindeamt Schollach
13. -15.	11:00 – 19:00 Uhr	Christkindmarkt auf der Schallaburg mit Adventdorf im Schlossgarten
14.	14:00 – 17:00 Uhr	Winterwanderung zur Ruine Wildenstein mit Gerhard Floßmann Treffpunkt in Mannersdorf/ Hofstetten bei Zelking
15.	16:00 Uhr	Hör' in den Klang der Stille, Konzert der Taktschleicher und des Querflötenensembles, Kirche Maria Steinparz
19.	17:00 Uhr	Wintersonnenwende beim Sägegatter in Klein Schollach
22.	15:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Musikvereins Loosdorf, Pfarrkirche Loosdorf
24.	10:00 Uhr	Weihnachtsandacht und Stosupp'n essen, DEV Anzendorf, Kapelle Anzendorf
31.	14:00 - 20:00Uhr	Glühweinstand in Merkendorf (Nr.8)


Jänner 2025		
7.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen - Gemeindeamt Schollach
10.	19:30 Uhr	Loosdorfer Wirtshausquiz, Gasthof Veigl
13.	9:30 – 10:30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung, in Loosdorf, Sportplatzgasse 9, Loosdorf
16.	17:30 – 18:45 und 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach
17.	14:00 – 16:00 Uhr	Besuch im Niederöster- reichischen Landesarchiv Mag. Nikolaus Wagner, MA; BHW Schallaburg, NÖ Landesarchiv
18.		Loosdorf tanzt – Ball der Loosdorfer in der Losensteinhalle
19. & 25.	9:00 – 13:00 Uhr	Erste-Hilfe-Kinder- notfallkurs (8 Stunden) – mit Gemeindeförderung, RK Haus Melk, Anmeldung siehe Info
21.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen, Gemeindeamt Schollach
21.	10:00 – 12:00 Uhr	Zeitgeschichte in Bildern, Gesprächsrunde mit Gerhard Floßmann, Öffentliche Bücherei Loosdorf
23.	17:30 – 18:45 Uhr 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach
26.	8:30 Uhr	Kinderwortgottesdienst, BuK Loosdorf
29.	ab 16:00 Uhr	Bausprechttag, Gemeindeamt Schollach
30.	17:30 – 18:45 Uhr 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach



Einladung zur Krabbelgruppe
spielen – entdecken – turnen – forschen – bauen – uvm.

**Wir freuen uns auf
euch und eure Kinder!!!**
im Gemeindeamt Schollach

Am 10.12.
besucht uns
der Nikolaus!



Februar 2025

1.	9:00 – 12:00 Uhr	Geographische Informationssysteme (GIS) in der Heimat- und Regionalforschung DI Andrea Drexler; BHW Schallaburg, Vortragssaal der VB Loosdorf und online via Zoom
5.	ca. 17:00 Uhr	Stadttreff (wetterabhängig), Dorfstadl Groß Schollach
4.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen, Gemeindeamt Schollach
6.	17:30 – 18:45 Uhr 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach
10.	9:30 – 10:30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in Loosdorf, Sportplatzgasse 9, Loosdorf
11.	19:00 Uhr	G'sunde Runde in der Gesunden Gemeinde Schollach, Gemeindeamt Schollach
13.	17:30 – 18:45 Uhr 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach
16.	14:00 Uhr	Kindermaskenball, Dorfwohnzimmer Roggendorf
18.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen, Gemeindeamt Schollach
20.	17:30 – 18:45 Uhr 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach
21.	14:00 – 16:00 Uhr	Besuch im Diözesanarchiv St. Pölten, Mag. Karl Kollermann; Diözesanarchiv St. Pölten
23.	8:30 Uhr	Kinderwortgottesdienst, BuK Loosdorf
26.	ab 16:00 Uhr	Bausprechttag, Gemeindeamt Schollach
27.	17:30 – 18:45 Uhr 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach

März 2025

4.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen, Gemeindeamt Schollach
5.	ca. 17:00 Uhr	Stadttreff, Dorfstadl Groß Schollach
6.	17:30 – 18:45 Uhr 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach
10.	9:30 – 10:30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in Loosdorf, Sportplatzgasse 9, Loosdorf
13.	17:30 – 18:45 Uhr 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach
13.	19:30 Uhr	Kabarett mit Roland Düringer „Regenerationsabend 2.0“, Dorfwohnzimmer Roggendorf Kartenreservierung unter: 0664 521 45 07
18.	9:30 – 10:30 Uhr	Krabbeltreffen, Gemeindeamt Schollach
18.	10:00 – 12:00 Uhr	Zeitgeschichte in Bildern, Gesprächsrunde mit Gerhard Floßmann, Öffentliche Bücherei Loosdorf
20.	17:30 – 18:45 Uhr 19:00 – 20:15 Uhr	Yogatraining mit Birgit Seiberl, Gemeindeamt Schollach
22.	9:00 – 12:00 Uhr	Einführung in die heimatkundliche Arbeit-Teil 2. Römische Geschichte in der Region Melk, Anton Harrer; BHW Schallaburg, Vortragssaal der Volksbank Loosdorf
25.	19:00 Uhr	Vortrag Demenz, Kneipp-Aktiv-Club Loosdorf, BuK Loosdorf
26.	ab 16:00 Uhr	Bausprechttag, Gemeindeamt Schollach
29.	8:30 Uhr	Kinderwortgottesdienst, BuK Loosdorf
31.	16:00 – 19:00 Uhr	Bildungs- und Berufsberatung TRANSJOB Loosdorf, Waagstraße 1 (Anmeldung erbeten – siehe Inserat)

Terminänderungen möglich

Einladung zum Kindermaskenball

Sonntag, 16.02.2025
Beginn: 14:00 Uhr
im Dorfwohnzimmer (Roggendorf)

Kinderprogramm: 14:00-17:00 Uhr

Jede Maske erhält ein kleines Geschenk!

Auf euer Kommen freut sich das Dorfwohnzimmer Roggendorf und das Team der Volkspartei Schollach.

volkspartei schollach

AufMERKsam in MERKendorf

lädt ein zum **Silvester-glühweinstand**

31.12.2024
14:00 – 20:00 Uhr

Der DEV Merkendorf lädt wieder zum gemütlichen Beisammensein zum Jahresausklang bei Glühwein, Punsch und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und freut sich auf Euer Kommen!

© Pixabay

Schallaburg

CHRISTKINDL★MARKT

13.–15.12.2024
11–19 Uhr

14.12. WEIHNACHTS KONZERT
 des Waidhofner Kammerorchesters
 Gleich Kombiticket sichern!

schallaburg.at

Bezahlte Anzeige

HYPO NOE | NV Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien | EVN | VIE Vienna Airport | WKO NÖ

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH

Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach, vertreten durch Bgm. Walter Handl. Dient zur Information der Gemeindebürger. 3382 Groß Schollach 53, Dezember 2024. Eigenvervielfältigung. Titelfoto Ingrid Frick